



**Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar**

**Protokoll der 3. Sitzung des  
Fahrgastbeirates für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar  
Wahlperiode 2016-21  
am 16. August 2017, 17.00 Uhr,  
Aula der Hohen Schule in Herborn**

Teilnehmer/Innen: (siehe Teilnehmerliste)

**TOP 1:**

**Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Böcher begrüßt die Mitglieder des Fahrgastbeirates und die anwesenden Gäste und Pressevertreter und eröffnet die 3. Sitzung des Fahrgastbeirates. Sie bedankt sich bei Herrn Benner, dem Bürgermeister der Stadt Herborn, für die Bereitstellung des Sitzungssaales.

Herr Benner drückt seine Freude darüber aus, dass der Fahrgastbeirat in Herborn tagt. Die Arbeit des Fahrgastbeirates sei wichtig für die Qualität des ÖPNV und damit für die Menschen, die die Busse und Bahnen nutzen. Der Busverkehr in Herborn sei derzeit, auch aufgrund der guten Kooperation mit der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH, gut aufgestellt. Der Bahnhof Herborn soll nach den im Rahmen des Hessentages bereits erfolgten Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2018 vollständig barrierefrei umgebaut sein. Die Stadt Herborn wird sich dabei an den Aufwendungen, auch für Maßnahmen auf dem Bahngelände, in erheblichem Umfang finanziell beteiligen.

Herr Wieden und Herr Kraft äußern deutliche Kritik an der Tatsache, dass sich die Kommunen bei der Sanierung von Bahnstationen mit hohem finanziellen Aufwand an den Baumaßnahmen auf DB-Gelände beteiligen müssen.

Frau Böcher stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Beirates gegeben ist. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

**TOP 2**

**Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2016**

Das Protokoll der Sitzung vom 29.03.2017 wird ohne Änderungen genehmigt.



## Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

### TOP 3

#### Bericht der Sprecherin

Seit der letzten Sitzung des Beirats waren, auch aufgrund der Sommerferienzeit, keine aktuellen Themen zu behandeln gewesen. Frau Böcher spricht aber ein Thema aus der letzten Fahrgastbeiratssitzung an. Im Rahmen der Diskussion mit dem Geschäftsführer der Gimmler Wetzlarer Verkehrsbetriebe GmbH hatte sich für sie der Eindruck ergeben, dass die Frage des richtigen Ansprechpartners für den Fahrgastbeirat bei Angelegenheiten, die den Busverkehr in der Stadt Wetzlar betreffen, nicht eindeutig klar sei. Herr Kortlüke stellt klar, dass für ÖPNV-Angelegenheiten bei der Stadt Wetzlar er und die Lokale Nahverkehrsorganisation die Ansprechpartner sind.

### TOP 4

#### Neue IC-Linie 34

Herr Schieche berichtet über den Sachstand der Abstimmungen zu der ab Dezember 2019 geplanten Einrichtung einer neuen IC-Linie Münster-Siegen-Wetzlar-Frankfurt. Das Fahrplankonzept war den Lokalen Nahverkehrsorganisationen der Stadt Wetzlar und des Lahn-Dill-Kreises in einer Besprechung im Juni beim RMV von der DB Fernverkehr AG vorgestellt worden. Es war vereinbart worden, dass dieses Konzept von den Kommunen geprüft wird und von Seiten der Kommunen bis Ende August eine Stellungnahme an den RMV ergeht. Das Fahrplankonzept sei von DB Fernverkehr in einem weiteren Termin in Wetzlar auch Herrn Landrat Schuster und Herrn Oberbürgermeister Wagner nochmals vorgestellt worden.

Herr Schieche weist darauf hin, dass im Rahmen dieser Vorabstimmung zwischen den Beteiligten vereinbart worden war, dass die Details des diskutierten Fahrplankonzepts nicht öffentlich gemacht werden sollen, bis Einigung über die endgültige Konzeption erzielt wird. Er bittet die Mitglieder des Fahrgastbeirats insofern um Verständnis, dass er Einzelheiten zu Fahrzeiten und -häufigkeiten nicht nennen kann. Von Seiten der Lokalen ÖPNV-Aufgabenträger sei es aber als wichtig erachtet worden, den Fahrgastbeirat zumindest über den Fortgang bei den vorliegenden Informationen und den Prozess des Abstimmungsverfahrens zu informieren. Am folgenden Tag sei ein Besprechungstermin zwischen Landrat, Oberbürgermeister, den ÖPNV-Dezernenten und den Lokalen Nahverkehrsorganisationen vorgesehen, in dem die Stellungnahme an den RMV abgestimmt werden soll. Herr Schieche sicherte zu, dass die Interessen der Fahrgäste, insbesondere der Pendler aus dem Lahn-Dill-Kreis in den Ballungsraum, sehr sorgfältig abgewogen und bei der Stellungnahme berücksichtigt werden.

Der Fahrgastbeirat diskutiert diesen neuen Erkenntnisstand anschließend intensiv und äußert seine Missbilligung, dass von Seiten der DB eine solche Art von „Geheimniskrämerei“ betrieben wird. Dies sei umso unverständlicher, als in Nordrhein-Westfalen für den dortigen Streckenabschnitt offenbar seit langem Fahrplandetails öffentlich diskutiert würden. Bei dieser Vorgehensweise sei eine Einwirkung der Fahrgäste auf die Fahrplangestaltung nicht möglich und deshalb zu befürchten, dass die Fahrgastinteressen nicht ausreichend berücksichtigt würden. Der Fahrgastbeirat beschließt, diese Missbilligung schriftlich gegenüber der DB Fernverkehr AG und dem RMV auszudrücken.

### TOP 5



## Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

### **Einführung einer Beratungsphase für den Fahrgastbeirat im Vorfeld der Ausschreibung von Linienbündeln/Einzellinien im Lokalen Busverkehr**

Herr Kraft erläutert, warum er eine stärkere formalisierte Beteiligung des Fahrgastbeirates im Vorfeld anstehender Ausschreibungen neuer Linien/Linienbündel wünscht. In der vorausgegangenen Sitzung des Fahrgastbeirates war von den Lokalen Nahverkehrsorganisationen schon eine dahin gehende Zusage gemacht worden. Herr Kraft bittet darum, die Beteiligung des Beirates schon vor der Vorabkennzeichnung, mit der ein zeitliches Antragsfenster für eigenwirtschaftliche Konzessionsanträge geöffnet wird, vorzunehmen. Nur so sei eine inhaltliche Einflussnahme auf die Qualität der zu vergebenden Verkehrsleistung rechtzeitig möglich. Herr Wieden bittet um Bereitstellung einer Übersicht über die Laufzeiten bzw. die künftigen Ausschreibungstermine der Linienbündel. Herr Lang schlägt vor, dass die Beteiligung des Fahrgastbeirates durch Festlegung eines Tagesordnungspunktes zu diesem Thema in der jeweils ersten Sitzung eines Kalenderjahres erfolgen soll. Der Fahrgastbeirat beschließt einvernehmlich diese Vorgehensweise.

#### **TOP 6**

##### **Neue Busse in Wetzlar**

Frau Böcher spricht die kürzlich von den Wetzlarer Verkehrsbetrieben angeschafften neuen Linienbusse an. Sie teilt mit, dass es bei sommerlichen Temperaturen für die Fahrgäste zu unerträglichen Belästigungen aufgrund der dann in den Fahrzeugen entstehenden Hitze kommt. Sie fordert eine zumindest ausreichende Belüftungsmöglichkeit und die Prüfung, ob nicht doch eine Klimatisierung der Wetzlarer Stadtbusse erfolgen kann, zumindest aber eine Nachrüstung vorhandener Busse mit ausreichender Belüftungsmöglichkeit. In den von der VLDW beauftragten Verkehren sind generell Busse mit Klimaanlage gefordert.

#### **TOP 7**

##### **Situation am Bahnhof Wetzlar: Parkplätze und Fahrradabstellanlage**

Frau Böcher weist auf die unbefriedigende Parkplatzsituation am Bahnhof Wetzlar hin. Die Park+Ride-Anlage auf der Bahnhof-Nordseite ist tagsüber so belegt, dass Reisende dort keinen Parkplatz mehr finden. Auch in der Fahrradabstellanlage am Bahnhofsvorplatz reichen die Kapazitäten nicht aus, während das Fahrradhaus auf der Nordseite in der Regel weitgehend leer steht, weil wegen der geringeren sozialen Kontrolle die Radler ihre Räder dort nicht gerne abstellen.

Herr Kortlüke erläutert, dass die Stadt Wetzlar in nächster Zeit die Erstellung eines Rad- und Fußverkehrskonzeptes für das Stadtgebiet beauftragen wird. Im Rahmen dieses Konzeptes wird auch die Verknüpfung des Radverkehrs mit dem ÖPNV betrachtet und Lösungsvorschläge bezüglich der Radabstellanlagen erarbeitet.

Herr Kraft spricht sich dafür aus, bereits jetzt die notwendigen Maßnahmen für eine Investition in zusätzliche Stellplätze, z.B. in Form eines Parkdecks auf der vorhandenen P+R-Anlage, zu ergreifen. Herr Schieche sagt zu, die Beseitigung von „Fahrradleichen“ in der Abstellanlage zu veranlassen.



## Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

### TOP 8

#### **Probleme mit Bahnsteighöhen im Lahn-Dill-Kreis - fast alle Bahnstationen nicht barrierefrei und einzelne ausgebaute künftig wieder nicht barrierefrei**

Herr Kraft erläutert die Probleme mit unterschiedlichen Bahnsteighöhen und der damit verbundenen ungenügenden Barrierefreiheit im Schienenverkehr. Herr Schieche gibt hierzu Informationen hinsichtlich der geltenden Regelungen (DB-Vorschriften, RMV-Bahnsteighöhenkonzept). In Anbetracht der verschiedenen für Bahnsteige geltenden Zielhöhen (55 cm, 76 cm, 96 cm (im S-Bahn-Betrieb)) und der verschiedenen Fahrzeugtypen mit unterschiedlichen Einstiegshöhen ist eine Harmonisierung kurzfristig nicht möglich.

Der Fahrgastbeirat beschließt, an die DB AG mit Durchschrift an den RMV zu schreiben. Es soll gefordert werden, die noch nicht barrierefrei ausgebauten Bahnhöfe im Lahn-Dill-Kreis auch umzugestalten und eine einheitliche Bahnsteighöhe umzusetzen, die den Aufgabenträgern des Schienenverkehrs ermöglicht, im Rahmen der Verkehrsverträge geeignete Fahrzeuge zu bestellen.

### TOP 9

#### **Verwitterung von Haltestellenschildern, Gegenmaßnahmen und fortwährende Aktualisierung**

Herr Kraft erläutert anhand von Fotos von Haltestellenschildern aus den Zuständigkeitsbereichen unterschiedlicher Aufgabenträger die Qualität und den Zustand der Haltestellenbeschilderung im Lahn-Dill-Kreis. Er wünscht, dass der Lahn-Dill-Kreis größere Anstrengungen für die Unterhaltung bzw. die Erneuerung der Haltestellenmöblierung und der Fahrgastinformation unternimmt und hierfür Haushaltsmittel bereitstellt. Frau Friedrich teilt mit, dass die VLDW im Rahmen ihrer Ressourcen die Haltestellenbeschilderung unterhält und aktualisiert. Die vorhandenen finanziellen und personellen Mittel reichen für eine flächendeckende Instandhaltung oder gar Neubeschaffung jedoch nicht aus. Herr Schreiber ergänzt, dass derzeit eine neue Software für verbesserte Fahrplanaushänge beschafft wird.

Der Fahrgastbeirat beschließt, an die VLDW ein Schreiben mit der Forderung zu richten, dass die Mängel der Haltestellenbeschilderung beseitigt und die hierfür erforderlichen finanziellen und personellen Kapazitäten bereit gestellt werden.

### TOP 10

#### **Abgrenzung/Unterschiede der Aufgaben der AG Mobilität und des Fahrgastbeirates**

Herr Schreiber teilt mit, dass die AG Mobilität als Arbeitskreis im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes des Lahn-Dill-Kreises installiert wurde und sich mit Möglichkeiten der Reduzierung schädlicher Emissionen im Bereich des Verkehrs befasst, da der Verkehrssektor einen erheblichen Anteil an den Schadstoffemissionen hat. Für den Bereich der Mobilität betrifft dies Themen wie z.B. die Elektromobilität und den Rad- und Fußverkehr, während der ÖPNV hier eher am Rande berührt ist.



## Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

### TOP 11

#### Themen der Beiratsmitglieder

Herr Wieden bittet darum, in einer der nächsten Sitzungen des Fahrgastbeirates das Thema der ungenügenden Fahrgastinformation bei plötzlichen betrieblichen Störungen und Fahrtausfällen, gerade im Schienenverkehr, zu behandeln. Frau Friedrich schlägt vor, hierzu einen Vertreter des RMV einzuladen.

Frau Born bittet, das Thema „Gestaltung der Fahrplaninformation“ in der nächsten Sitzung zu behandeln.

### TOP 12

#### Bericht der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW)

Frau Friedrich berichtet über die aktuellen Entwicklungen im Zuständigkeitsbereich der VLDW.

Im Projekt „Barrierefreier Ausbau von Haltestellen im Lahn-Dill-Kreis“ wurde im Juni der Förderantrag beim Land Hessen eingereicht. Es beteiligen sich nunmehr 16 Kommunen mit dem vorgesehenen Umbau von insgesamt 29 Haltepunkten. Mit dem Eingang des Zuwendungsbescheides wird ca. im 2. Quartal 2018 gerechnet, so dass danach die Vergabe der Bauleistungen erfolgen kann. Mit der baulichen Umsetzung ist ca. Ende 2018/Anfang 2019 zu rechnen.

Frau Friedrich berichtet weiter zu den zum Schulbeginn nach den Sommerferien vorgenommenen Anpassungen im Buslinienverkehr, die sich fast ausschließlich auf die Fahrten im Schülerverkehr beziehen.

Für den Bereich des Vertriebs und Marketings berichtet Frau Friedrich vom Verkaufsstart für das landesweite Schülerticket Hessen. Das neue Produkt hat eine gute Nachfrage erfahren. Im freien Verkauf wurden bislang ca. 2600 Fahrkarten verkauft. Vom Schulträger Lahn-Dill-Kreis wurden insgesamt knapp 10.000 Fahrkarten bestellt (davon ca. 1200 über die Wetzlarer Verkehrsbetriebe für den Bereich der Stadt Wetzlar).

### TOP 13

#### Bericht der Lokalen Nahverkehrsorganisation der Stadt Wetzlar (LNO WZ)

Herr Schieche berichtet über die Betriebsaufnahme der neuen Linie 15 im Stadtbusverkehr Wetzlar nach den Sommerferien. Die Linie 15 verkehrt von Büblingshausen über Bahnhof/ZOB nach Niedergirmes und soll die Hauptlinie 12 entlasten, die während der Betriebszeit der Linie 15 einen im Bereich Spilburg/Blankenfeld/Büblingshausen eingekürzten Linienweg fährt. Die Erfahrungen in den nächsten Wochen sind von der Lokalen Nahverkehrsorganisation zu evaluieren. Die Stadtverordnetenversammlung wird dann entscheiden, ob der zunächst bis zum Fahrplanwechsel im Dezember beschlossene Betrieb der Linie 15 dann weitergeführt wird.



**Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar**

**TOP 14**

**Verschiedenes**

Herr Wieden spricht sich dafür aus, dass sich der Fahrgastbeirat künftig auch einmal mit den Auswirkungen der Einführung des Job-Tickets für die hessischen Landesbediensteten ab 2018, u.a. hinsichtlich der Auslastung der Fahrzeuge, befasst.

Sitzungsende: 19.45 Uhr

Protokoll  
Manfred Schieche (Geschäftsstelle des Fahrgastbeirats)

Anlagen:  
Teilnehmerliste

## Anwesenheitsliste

Sitzung des gemeinsamen Fahrgastbeirats  
des Lahn-Dill-Kreises und der Stadt Wetzlar  
am 16. August 2017, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr, in Herborn

Nachname	Vorname	Anrede	Unterschrift	Stimmrecht	Aufwandsentschädigung
Agel	Ulrike	Behindertenbeauftragte WZ			
Böcher	Barbara	VCD	<i>B. Böcher</i>	x	x
Born	Helga	Fahrgast	<i>H. Born</i>	x	x
Czere	Brigitte	Fahrgast	entschuldigt	x	x
Hees	Thomas	Behindertenvertreter		x	
Höge	Ramona	Seniorenbeiräte LDK	<i>R. Höge</i>	x	x
Kath	Markus	Fahrgast	<i>Markus Kath</i>	x	x
Kortlüke	Norbert	Stadtrat	<i>Norbert Kortlüke</i>	x	
Kraft	Thomas	PRO BAHN	<i>Th. Kraft</i>	x	x
Lang	Friedrich	PRO BAHN & BUS	<i>F. Lang</i>	x	x
Lehr	Helmut	Fahrgast	entschuldigt	x	x
Lühning	Armin	Fahrgast	<i>Armin Lühning</i>	x	x
Redecker	Susanne	Gleichstellungsbeauftragte	entschuldigt	x	
Sarges	Gisela	Fahrgast	<i>G. Sarges</i>	x	x
Schlosser	Stefanie	Fahrgast	<i>Stefanie Schlosser</i>	x	x
Schneider	Petra	Frauenbeauftragte	<i>Petra Schneider</i>	x	
Schreiber	Heinz	Erster Kreisbeigeordneter	<i>Heinz Schreiber</i>	x	
Stempfle	Rudi	Kreiseltererbeirat		x	x
Wieden	Hans-Dieter	Fahrgast	<i>Hans-Dieter Wieden</i>	x	x
Wind	Susanne	Seniorenbeauftragte	entschuldigt	x	

LNO-Vertreter / Vertreter Schulverwaltung LDK / Geschäftsstelle/Schriftführer:

Schieche	Manfred	LNO Stadt Wetzlar und Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	<i>Manfred Schieche</i>
Friedrich	Simone	LNO LDK (VLDW)	<i>Simone Friedrich</i>
<i>DIFFERER</i>	<i>Christof</i>	Schulverwaltung LDK	<i>Christof</i>

Gäste:

<i>Brosch</i>	<i>Kerstin</i>	<i>LDK, Amt 23</i>	<i>Kerstin</i>